Bei Polizeikontrolle in Lage:
Smartphone wird Gefahrgut-Fahrer zum Verhängnis: Er stand unter Drogeneinfluss

Freitag, 4. März 2016 – **Lage (wbn). Eine berauschte Fahrt hatte für einen LKW-Fahrer im lippischen Lage bei einer Verkehrskontrolle ein abruptes Ende: Denn die Polizei stellte neben der Bedienung seines Smartphones während der Fahrt auch fest, dass der Gefahrgut-Fahrer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand.**

Am Donnerstagmorgen, gegen 9.45 Uhr fiel den Verkehrspolizisten ein niederländischer Gefahrguttransporter auf. Der 25-jährige Fahrer bediente während der der Fahrt sein Smartphone. Bei der anschließenden Kontrolle wurde nicht nur der LKW unter die Lupe genommen, sondern auch der Fahrer des Lastwagens. Dabei stellte sich heraus, dass er augenscheinlich unter dem Einfluss von Drogen stand. Die Polizisten ordneten daher einen Blutprobe an und untersagten die Weiterfahrt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Am Donnerstagmorgen wurde in Lage ein 25-jähriger LKW-Fahrer von der Polizei im wahrsten Sinne des Wortes "aus dem Verkehr gezogen". Der Verkehrsdienst war dort unterwegs und führte entsprechende Kontrollen durch. Gegen 09.45 Uhr fiel auf der Schötmarschen Straße ein niederländischer LKW auf, dessen Fahrer während der Fahrt sein Smartphone bediente. Das Fahrzeug wurde von den Beamten gestoppt und sowohl Fahrer als auch Sattelzug einer eingehenden Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass der Fahrer augenscheinlich unter dem Einfluss von Drogen stand, was durch einen entsprechend durchgeführten Drogenvortest auch bestätigt wurde. Die Polizei ließ eine Blutprobe von dem Mann entnehmen und untersagte b.a.W. die Weiterfahrt mit dem "Gefahrgut-LKW". Darüber hinaus war eine Sicherheitsleistung in Höhe von rund 700 Euro fällig.“